

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Weitere altorientalische Sprachen		o4-AO-AOWEI-o82-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
15	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Das Modul führt in die altanatolischen Sprachen Hattisch, Luwisch (keilschrift- und insbesondere Hieroglyphenluwisch) und Urartäisch ein und vermittelt gleichzeitig quellenbasierte Kenntnisse der altanatolischen Religion sowie der Geschichte der späthethitischen Staaten und des Landes Urartu der ersten Hälfte des 1. Jahrtausends v. Chr. Die elamische Sprache, die mit keiner anderen bekannten Sprache nachweisbar verwandt ist, ist inschriftlich im Südwesten von Iran seit dem letzten Drittel des 3. Jh. v.Chr. bezeugt. Aus dem 13./12. Jahrhundert stammen zahlreiche ("mittelelamische") Inschriften der Könige von Elam (Residenz: Susa). Noch im Achämenidenreich diente Elamisch als Verwaltungssprache. Das Modul bietet zunächst einen Überblick über das Corpus und die Forschungsgeschichte, anschließend eine Einführung in die Grammatik, an die sich die Lektüre einiger elamischer Inschriften anschließt. Darauf folgend wird ein vertiefter Überblick über die elamische Geschichte auf der Basis der wichtigsten Quellen vermittelt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse des Hattischen, des Luwischen und des Urartäischen und hat einen Überblick über die hattische, luwische und urartäische Überlieferung, Grundkenntnisse der hethitischen Hieroglyphenschrift sowie Kenntnisse der späthethitischen und urartäischen Geschichte durch Studium einschlägiger Quellen. Der/Die Studierende hat einen guten Überblick über die elamische Überlieferung und Kenntnisse der wichtigsten Hilfsmittel (Corpora, Grammatiken, Wörterbücher). Er/Sie verfügt über Kenntnisse der elamischen Grammatik und über die Fähigkeit, einfache elamische Textstellen zu analysieren und zu übersetzen. Überblick über die elamische Geschichte.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• o4-AO-AOWEI-1-o82: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o4-AO-AOWEI-2-o82: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o4-AO-AOWEI-3-o82: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu o4-AO-AOWEI-1-o82:</b> Hattisch und Luwisch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 60 Min.)</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu o4-AO-AOWEI-2-o82:</b> Urartäisch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 90 Min.)</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu o4-AO-AOWEI-3-o82:</b> Elamisch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 60 Min.)</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		



**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrturnus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Master (1 Hauptfach) Orientalistik/Altorientalistik (2008)